Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Koeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 804.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Sonnabend, 16. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin**, 16. Nov. Die Bankgesetzkommission nahm unter Ablehnung des Antrages Mirbach den Artikel eins der Vorlage an. Die Kommission für das Sozialistengesetz nahm die Paragraphen 10 bis 25 mit unwesentlichen Aenderungen nach dem Antrag Kulemann an.

**Dresden**, 15. November. Der König und die Königin haben sich mit dem Prinzen Georg und der Prinzessin Mathilde heute Mittag zu mehrtägigem Aufenthalt nach Sybillenort begeben.

**Dresden**, 15. November. Wie der „Dresdener Anzeiger" meldet, ist durch eine heute eingegangene Entschließung des Reichskanzlers Fürsten Bismarck die Einfuhr von Schlachtschweinen aus Steinbruch nach dem hiesigen Schlachthofe bedingungsweise genehmigt worden, wodurch die Versorgung Sachsens mit ungarischen Schlachtschweinen in umfassender Weise als bisher ermöglicht worden ist. Anderweite Gesuche sächsischer Landestheile um Eröffnung von Einfuhrstationen wurden nicht genehmigt.

**München**, 15. November. Die „Allgemeine Zeitung" vernimmt, die Staatsregierung sei dahin schlüssig geworden, bei der eventuellen Neuvereidigung von Abgeordneten gegen einen etwaigen Vorbehalt vor der Leistung des Eides kein Veto einzulegen, jedoch keine Vermengung des Vorbehalts mit der eigentlichen Eidesformel zuzulassen. — Die Rückkehr des Kaisers Wilhelm von der Reise in den Orient wird von der „Allgemeinen Zeitung" mit dem Ausdrucke aufrichtiger Genugthuung über die neuen Bürgschaften zur Förderung der friedlichen Weiterentwicklung begrüßt.

**Stuttgart**, 15. November. Zum Kanzler der Universität Tübingen ist an Stelle des verstorbenen Kanzlers Ruemelin der Professor der Theologie Weizsäcker ernannt worden.

**Paderborn**, 15. November. Weihbischof Freusberg ist gestern Abend im Alter von 83 Jahren an Herzkrampf gestorben.

**Pest**, 15. November. Der volkswirthschaftliche Ausschuß hat den Gesetzentwurf betreffend den Markenschutz mit einem Amendement angenommen, dem zufolge das Strafmaximum beim Mißbrauch einer geschützten Marke von 1000 auf 2000 Fl. und das Maximum der eventuellen Entschädigung von 3000 auf 5000 Fl. erhöht wird.

**Paris**, 15. November. Deputirtenkammer. Bis jetzt sind 448 Wahlen für giltig erklärt worden.

Der Prinz von Wales ist heute Vormittag hier eingetroffen.

**Paris**, 15. November. Die Deputirtenkammer setzte heute die Gültigkeitserklärung der nicht bestrittenen Wahlen fort. — Wahrscheinlich wird am nächsten Montag nach der definitiven Konstituirung des Bureaus die Erklärung der Regierung über die von ihr zu befolgende Politik verlesen werden. In der Erklärung wird dem Vernehmen nach die Nothwendigkeit betont werden, die Wünsche des Landes nach Beruhigung zu befriedigen und einer spekulativen Politik eine Politik der Geschäfte folgen zu lassen; ferner soll in derselben gesagt werden, daß man rein politische Fragen, wie die Verfassungsrevision und die Trennung von Kirche und Staat, auf sich beruhen lassen müsse; endlich wird die Vorlegung eines Gesetzentwurfs betreffend die Grundsteuer und die Getränkesteuer angekündigt werden. Mit dieser ministeriellen Erklärung wird die Regierung anzeigen, daß sie ein Vertrauensvotum der Kammer erwarte und zurücktreten werde, wenn sie ein solches nicht erhalte.

**Toulon**, 15. November. Der Marineminister Barbey hat den Befehl gegeben, die Herstellung der auf den Werften befindlichen Kriegsschiffe so viel als möglich zu beschleunigen.

**Venedig**, 15. November. Zu Ehren der Offiziere des deutschen Geschwaders findet am 18. d. Mts. ein von dem Admiral Noce veranstaltetes Festbanquet statt.

**Belgrad**, 15. November. Der König Milan wird kommende Nacht mit dem Orientexpreßzug Belgrad wieder verlassen.

**Belgrad**, 16. Nov. Das „Amtsblatt" veröffentlicht ein Communiqué, welches besagt, daß der Zweck der Reise Milans lediglich ein Besuch beim König Alexander gewesen sei. Unterrichteterseits wird versichert, die Meldung einiger Zeitungen von dem angeblichen Abschlusse einer serbischen Anleihe in Höhe von 25 Millionen sei unrichtig. Weder der Zeitpunkt einer Anleihe, noch ihre Höhe sei festgesetzt, letztere dürfte jedoch keinesfalls die genannte Summe erreichen. — Der Ablösungsvertrag der serbischen Bahnen ist erst gestern in Paris seitens des Verwaltungsraths der bisherigen Betriebsgesellschaft ratifizirt worden.

**Bukarest**, 16. Nov. Die Frage der Kammerauflösung hat ernsthafte Differenzen unter den Mitgliedern des Kabinets veranlaßt. Catargiu und Vernesca befürworteten die unverzügliche Auflösung, während der Kriegsminister und der Minister des Aeußern die Auflösung von dem Verhalten der Kammermajorität gegenüber dem Kabinet abhängig machen.

**London**, 15. November. Der Union-Dampfer „Trojan" ist gestern auf der Ausreise von den Canarischen Inseln abgegangen.

**London**, 15. November. Der Castle-Dampfer „Garth Castle ist am Donnerstag auf der Ausreise in Capetown angekommen.

## Handel und Verkehr.

** **Berliner Konkursnachrichten.** Konkurs ist eröffnet über das Vermögen der Handelsgesellschaft Berliner und Pulvermann hier, Kleine Jägerstraße 6/7, Bellealliancestraße 95 und Königstraße 47. (Letzteres unter der Firma Max Heinrich). Konkursverwalter ist der Kaufmann Fischer, Alte Jakobstraße 172. Anmeldefrist bis 31. Dezember. Termin 12. Dezember cr.

** **Hamburg**, 14. Novbr. [Kartoffelfabrikate.] Kartoffelstärke unv. Primawaare 16½—16¾ Mark. Lieferung 16½—16¾ M. Kartoffelmehl. Prima-Waare 16½—16¾ Mk., Lieferung 16¾—17 Mk., Superior-Stärke 17—18 M., Superior-Mehl 17—18½ M. — Dextrin weiß und gelb prompt 26½—26¾ M. — Capillair Syrup 44 Bé prompt 19—19½ M. — Traubenzucker prima weiß geraspelt 19¼—19¾ M. (B. T.)

** **Von der russisch-polnischen Grenze.** Das russische Ministerium für öffentlichen Verkehr hat in jüngster Zeit eine Reihe neuer Verordnungen für die Versender und Empfänger der mit den Eisenbahnen beförderten Güter erlassen, deren einzelne auch für die diesseitige, mit Russisch-Polen und Rußland Verbindungen unterhaltende Geschäftswelt von Interesse ist. Es wird u. a. das Zeitmaß bestimmt, wie lange die Gütersendung auf der Station zurückgehalten werden darf, bevor sie weiter befördert wird. Hiernach muß die Weiterbeförderung während 48 Stunden nach der Ablieferung durch den Absender beginnen und mindestens 120 Werst täglich bei gewöhnlicher Fracht ausmachen; Eilgüter müssen täglich mindestens 250 Werst weit befördert werden. Die Verladung von einer Eisenbahn auf eine andere auf den Uebergangsstationen darf höchstens 24 Stunden in Anspruch nehmen, bei Eilgut höchstens 12 Stunden. Nur wenn in Bezug auf die Versandgüter zollamtliche oder polizeiliche Formalitäten zu erledigen sind, werden die Eisenbahnen von der vorgeschriebenen Versand-Verpflichtung entlastet.

** **Petersburg**, 11. November. (Ausweis der Reichsbank vom 11. November n. St.*)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kassen-Bestand . . . . | 31,970,000 | Rbl. | Zun. | 1,851,000 | Rbl. |
| Diskontirte Wechsel . . | 21,079,000 | „ | Abn. | 687,000 | „ |
| Vorschuß auf Waaren . . | 326,000 | „ | unverändert | | |
| Vorsch. auf öffentl. Fonds | 2,858,000 | „ | Zun. | 13,000 | „ |
| do. auf Aktien und Obligationen . . . . . | 12,602,000 | „ | Zun. | 23,000 | „ |
| Kontokurr. d. Finanzministeriums . . . . . . | 54,970,000 | „ | Abn. | 13,914,000 | „ |
| Sonst. Kontokurr. . . | 23,687,000 | „ | Zun. | 469,000 | „ |
| Verzinsliche Depots . . | 25,437,000 | „ | Zun. | 11,000 | „ |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 4. November.

## Vermischtes.

† **Zu der plötzlichen Erkrankung Ferdinand Dessoirs** meldet das „B. T." heute noch: Der auf der Bühne des „Deutschen Volkstheaters" plötzlich erkrankte Schauspieler Dessoir hat sein Gedächtniß vollständig verloren. Seine Uebergabe in eine psychiatrische Heilanstalt ist wahrscheinlich.

† **Die billigste Art zu reisen** ist bekanntlich die, sich als „blinder Passagier" mitnehmen zu lassen. Auch in Deutschland wird dieses Verfahren zuweilen wohl auch angewendet. In größtem Umfange aber hat dasselbe, wie man uns mittheilt, ein Amerikaner betrieben, der soeben in der Stadt Kansas mit dem Kalifornienexpreßzug angekommen ist. Derselbe ist durch ganz Amerika gereist, ohne einen Pfennig zu bezahlen. Er wurde nur während seiner ganzen Reise hundertundachtzigmal aus den Zügen herausgeworfen und an die Luft gesetzt.

† **Eine Dame**, die eben im Begriff ist, ihr Haus zu verlassen, streckt die Hand hinaus, um sich zu überzeugen, ob es noch regnet. Pfeifend kommt ein Schusterjunge des Wegs, bemächtigt sich der Hand und schüttelt sie herzlich mit den Worten: „Gu'n Tag ooch, Madameken!" — Entrüstet hebt die Dame den Schirm. — Darauf der Junge: „Ne, Madameken, wat sie höflich sind, erscht jeben Se mir die Hand und nu präsentiren Se ooch noch vor mich!"

† **Ein bewegtes Eheleben.** Wie die „Newyorker Staatsztg." schreibt, starb dieser Tage in Cincinnati der deutsche Schuhmacher Heinrich Müller, der ein seltsam bewegtes Eheleben hinter sich hatte. Seine erste Frau starb, nachdem sie ein Mädchen geboren hatte. Müller heirathete bald darauf eine Schwester seiner ersten Frau, welche gleichfalls ein Jahr nach der Geburt eines Mädchens mit Tod abging. Müller betrieb ein einbringliches Geschäft, und der Schwiegervater, ein wohlhabender Milch- und Butterhändler, beredete Müller, eine dritte seiner Töchter zu ehelichen. Nach drei Jahren erblickte abermals ein Mädchen das Licht der Welt, aber die Mutter segnete kurz nachher das Zeitliche. Der Schwiegervater war inzwischen auch ins Jenseits eingegangen, und die dreimalige Schwiegermutter trauerte um den Tod der Lieben. Da fanden Müller und die Wittwe an einander Gefallen und wurden Mann und Weib. Die Ehe war eine glückliche, und Frau Müller No. 4 beglückte ihren Gatten mit einem Mädchen. Aber auch sie starb 10 Tage später, und Müller kam wenige Monate nachher ebenfalls an die Reihe. Die vier Töchter sind noch am Leben. Die ersten Drei sind in Folge der Müllerschen Ehe-Manipulationen nunmehr Stiefschwestern und Cousinen der letzteren Tochter, diese jetzt in erster Reihe Cousine und sodann Stiefschwester, aber auch gleichzeitig Tante, während Frau Müller Großmutter und Stiefmutter ihrer eigenen Enkel war.

† **Daß die Hedwigskirche in Berlin** einmal die Inschrift „Vive Napoleon, Empereur des Français et Roi d'Italie" an ihrer äußeren Hauptfront getragen, dürfte nur Wenigen bekannt sein. Die „B. Pr." berichtet darüber: Es war am 20. Februar 1807, als in diesem Gotteshause ein Dankfest für die zuletzt erfochtenen Siege Napoleons abgehalten wurde. Alle französischen Zivil- und Militärbehörden, sowie auch die Gesandten der verbündeten Mächte von Frankreich hatten sich in der prächtig geschmückten Kirche eingefunden. Die zahlreich besetzte Kapelle und der Sängerchor wurden von dem berühmten Italiener Righini dirigirt. Tausende von Lampen schmückten die ganze Vorderfront der Kirche, und in dem farbenreichen Bild glänzte weithin die oben angebrachte Inschrift „Vive Napoleon, Empereur des Français et Roi d'Italie". Die Berliner mußten es sich ruhig gefallen lassen, daß der verhaßte Unterdrücker in ihren eigenen Mauern derartig gefeiert wurde. Französisches Militär umgab die ganze Kirche.

## Angekommene Fremde.

**Posen, 16. November.**

**Hotel de Rome — F. Westphal & Co.** Rittergutsbesitzer Frhr. v. Gersdorf aus Bauchwitz, die Kaufleute Ullrich, Lechla und Smits aus Leipzig, Hirschfeld aus Hamburg, Fuß und Frau aus Gnesen, Hauptvogel aus Düsseldorf, Düttermann aus Sangerhausen und Lewy aus Breslau.

**Stern's Hotel de l'Europe.** Die Kaufleute Munk aus Amsterdam, Neustadt und Löwinsohn aus Berlin, Baumeister Grimmer aus Dresden, Inspektor Kühnell aus Danzig, Rechtsanwalt Türk, Frau Löwinsohn, Frau Lieczecki, Fräulein Neustadt und Frau Glückmann aus Berlin.

**Hotel de Berlin.** Die Agronomen Werner und Skiba aus Neustadt a. W., Kaufmann Twelkmeyer aus Berlin, Gutspächter Twelkmeyer aus Kl.-Sokolniki, Frau Speyer und Frau Kollin aus Berlin.

**Mylius' Hotel de Dresde.** Regierungsassessor v. Miesetscheck aus Wongrowitz, Fabrikant Busch a. Pillschach, die Kaufleute Demmler, Löwenstein, Wilke, Grosse, Wiener und Körber aus Berlin, Maschner aus Chemnitz, Krüger aus Braunschweig, Bader aus Mainz und Landmann aus Köln.

**Grand Hotel de France.** Die Rittergutsbesitzer Graf Potulicki aus Krakau, Frau Oberamtmann Zeysing aus Mur.-Goslin, Gromadzinski und Magodzinski aus Königreich Polen, die Kaufleute Trautmann aus Landsberg, Martini aus Berlin, Rybicki aus Kalisch und Malkowski aus Lemberg.

**Graefe's Hotel „Bellevue".** Die Kaufleute Günther, Löser, Lenz und Sochaczewski aus Berlin, Reißner aus Chemnitz, Dahlinger aus Lahr, Lippmann aus Breslau, Lehwald aus Inowrazlaw, Roock aus Frankfurt, Hirschfeld aus Hamburg, Wapniewski aus Pleschen, Ingenieur Ballewski aus Magdeburg, Rentier Stillmann aus Breslau, Hausbesitzer Gorski aus Warschau.

**Theodor Jahns Hotel garni.** Die Kaufleute Kallina aus Freistadt, Tanneberger aus Gießen, Noah aus Berlin und Telemann aus Königsberg, Müllermeister Ber aus Rawitsch und Privatier Dr. phil. Wunderlich aus Marienburg.

**Arndt's Hotel früher Scharffenberg.** Die Kaufleute Kottlarzig aus Breslau und Neustadt aus Berlin, Lehrer Landgraf aus Zansow.

**J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel.** Die Kaufleute Könning aus Berlin und Zborowski aus Leipzig, Werkmeister Speckin aus Gr.-Glogau, Kassirerin Fräul. Sjust aus Berlin, Kunstreiterin Fräulein Heppenheimer aus Frankenstein, Unternehmer Schlosser aus Rogasen.

**Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause".** Die Kaufleute Meincke aus Kitzingen, Abels aus Mainz, Adolf aus Berlin, Mutrog aus Stettin, Förster Dwilling aus Birnbaum, Diener Schulz aus Komorowo und Sgt. Shuler aus Straßburg.

## Wetterprognose

für Sonntag, den 17. November,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

**Hamburg, 16. November. Wolkig, zeitweise Sonnenblicke, meist bedeckt, trübe, Niederschläge (vielfach Schnee), kalter dicker Nebel, kalter lebhafter Wind. Starke bis stürmische Winde in den Küstengegenden. Vielfach Nachtfröste, Reif bei Aufklarung.**

**Meteorologische Beobachtungen zu Posen im November.**

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad. |
|---|---|---|---|---|
| 15. Nachm. 2 | 770,0 | S leicht | bedeckt | + 8,5 |
| 15. Abnds. 9 | 769,3 | SO mäßig | heiter | + 2,3 |
| 16. Morgs. 7 | 768,0 | SW mäßig | zieml. heit. Rf. | + 1,6 |

Am 15. November Wärme-Maximum + 8°5 Cels.
Am 15. „ Wärme-Minimum + 2°0 „

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 15. November Morgens 2,72 Meter.
„ „ 15. „ Mittags 2,72 „
„ „ 16. „ Morgens 2,74 „

## Telegraphische Börsenberichte.

**Produkten-Kurse.**

Köln, 15. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 18,75, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,65, per März 19,95, per Mai 20,20. Roggen hiesiger loco 16,50, fremder loco 17,00, per November 16,70, per März 17,15, per Mai 17,30. Hafer hiesiger loco 14,75, fremder 16,50. Rüböl loco 75,00, per Mai 68,90.

**Bremen**, 15. Novber. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7,25 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 280 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 177 bez.

**Hamburg**, 15. Nov. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 175—184. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 170—175, russischer loco fest, 110—116. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt fest, loco 73. Spiritus fest, per November-Dezember 22½ Br., per Dezbr.-Januar 22½ Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22½ Br. — Kaffee fest, Umsatz — Sack. — Petroleum behauptet, Standard white loco 7,40 Br., 7,30 Gd., per Dezember 7,25 Br., — Gd. Wetter: Trübe.

**Hamburg**, 15. Novbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Novbr. 11,62½, per Dezember 11,77½, per März 12,17½, per Mai 12,45. Ruhig.

**Hamburg**, 15. Novbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Novbr. 83, per Dezbr. 83¾, per März 78, per Mai 77. Fest.

**Wien**, 15. November. Festtages wegen kein Getreidemarkt.

**Pest**, 15. November. Produktenmarkt. Weizen loco unveränd., per Frühjahr 8,38 Gd. 8,40 Br. Hafer per Frühjahr 7,23 Gd., 7,25 Br. Neuer Mais 5,05 Gd., 5,07 Br. — Kohlraps —. Kalt.

**Paris**, 15. November. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per November 22,10, per Dezember 22,30, per Januar-April 22,75, per März-Juni 23,10. Roggen ruhig, per Novbr. 14,50, per März-Juni 15,50. Mehl träge, per November 50,75, per Dezember 51,40, per Januar-April 52,00, per März-Juni 52,40. — Rüböl fest, per November 78,00, per Dezember 78,50, per Januar-April 78,50, per März-Juni 76,00. — Spiritus ruhig, per November 36,00, per December 36,25, per Januar-April 37,75, per Mai-August 39,25. Wetter: Schön.

**Havre**, 15. Novber. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 102,00, per März 97,00, per Mai 96,50. Unregelmässig.

**Havre**, 15. Novbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

**Amsterdam**, 15. November. Bancazinn 58½.

**Amsterdam**, 15. November. Java-Kaffee good ordinary 52¼.

**Amsterdam**, 15. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November —, per März 199. Roggen loco flau, auf Termine geschäftslos, per März 146 a 145, per Mai 146. Raps per Oktober 330. Rüböl loco 37½, per Dezbr. 37, per Mai 35.

**Antwerpen**, 15. November. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer steigend. Gerste besser.

**Antwerpen**, 15. November. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅝ bez. und Br., per November 17½ Br., per Dezember 17⅝ Br., per Januar-März 17½ Br. Fest.

**London**, 15. November. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: —.

**London**, 15. November. Chili-Kupfer 46¼, per 3 Monat 46⅜.

**London**, 15. November. 96pCt. Javazucker 14¼ matt, Rübenrohzucker neue Ernte 11½ matt, Centrifugal-Cuba —. Wetter: Milde.

**London**, 15. November. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 13 180, Gerste 14 540, Hafer 12 660 Qrts.

Weizen sehr ruhig, unverändert, übrige Artikel ruhig, aber fest, besonders Hafer und Gerste, russicher Hafer belebt und steigend.

**Glasgow**, 15. November. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 63 sh. 2 d. Fest.

**Liverpool**, 15. November. Getreidemarkt. Weizen fest, Mehl unverändert, Mais ½ d. höher. Wetter: Schön.

**Liverpool**, 15. Nov. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 21 000 B.

**Liverpool**, 15. November. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhiger.

Middl. amerikanische Lieferung: November 5 30/64 Käufeäpreis, November-Dezember 5 9/16 do., December-Januar 5 9/16 do., Januar-Februar 5 9/16 do., Februar-März 5 9/16 Werth, März-April 5 19/32 Verkäuferpreis, Juli-August 5 41/64 d. do.

**Manchester**, 15. Nov. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

**Liverpool**, 15. Novbr. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 70 000, desgl. von amerikanisch 54 000, desgl. für Spekulation 3 000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Konsum 62 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 83 000, Wirkl. Export 9 000, Import der Woche 148 000, davon amerikanische 123 000, Vorrath 522 000, davon amerikanische 341 000, Schwimmend nach Grossbritannien 342 000, davon amerikanische 329 000.

**Petersburg**, 15. Nov. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —,—, Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,00. Hafer loco 4,30. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 13,00. — Wetter: Trübe.

**New-York**, 15. Novbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Dezember 110¼. Weizen pr. Mai 90¼.

**Newyork**, 14. Novber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans 9⅝, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,45 Gd., do. in Philadelphia 7,45 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,75, do. Pipe line Certificates per Dezember 110¼. Fest. — Schmalz loco 6,45, do. Rohe und Brothers 6,80. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. — Mais (New) 43⅛. — Rother Winterweizen loco 85. Kaffee (Fair Rio-) 19⅝. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 4½. — Kupfer per Dezember 10,70. — Weizen per November 84⅛, per Dezember 84¾, per Mai 90. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Dezember 15,22, per Februar 15,22.

---

**Berlin**, 16. November. Wetter: Nebel.

**Newyork**, 15. November. Rother Winterweizen höher, per November 84⅞, per Dezember 85½, per Mai 90⅝

## Fonds-Kurse.

**Hamburg**, 15. November. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 128,50 Br., 128,00 Gd.

**Frankfurt a. M.**, 15. November. (Schluss-Course.) Ziemlich fest.

Lond. Wechs. 20,36, Pariser do. 80,625, Wiener do. 170,80, Reichsanl. 107,50, Oesterr. Silberr. 73,10, do. Papierr. 73,10, do. 5proz. do. 85,70. do. 4proz. Goldr 93,80, 1860 Loose 123,00, 4proz. ung. Goldr. 86,20, Italiener 92,20, 1880er Russen 92,60, II. Orientanl. 65,50, III. Orientanl. 65,90, 4proz. Spanier 74,00, Unif. Egypter 92,40, Konvertirte Türken 17,30, 3prozentige portugisische Anleihen 67,90[1]), 5proz. serb. Rente 84,40[1]). Serb. Tabaksr. 84,60[1]), 6pr. cons. Mexik. 94,10, Böhm. Westb. 282¼, Centr. Pacific 110,50, Franzosen 202⅝, Galizier 161, Gotthardbahn, 176,30, Hess. Ludwb. 125,00, Lombarden 111, Löb.-Büchener 196,30, Nordwestb. 161⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 264¼, Darmstädt. Bank 174,10, Mitteld. Kreditbank 114,00, Reichsbank 133,00, Disk.-Kommandit 236,80, 5proz. amort. Rum. 96,20[1]), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 190½.

Dresdener Bank 171,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 149,10, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,30, 4½pCt. Portugiesen 98,95, Siemens Glasindustrie 163,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer steigend —,— ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 150,90, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—

Privatdiskont 5 Procent. Silber —.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Fest. Kreditaktien 264¾, Franzosen 202⅞, Galizier —,—, Lombarden 111, Egypter 92,40, Diskonto-Kommandit 236,80, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingut-

**Wien**, 15. November. Feiertags halber findet heute keine Börse statt

**Paris**, 143. November. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,45, ungar. Goldrent —, Italiener 94,02½, Türken 17,45, Türkenloose 78,75, Spanier 74⅛, Egypter 460,00, Banque ottomane 543,12, Rio Tinto 370,00. Behauptet.

**Paris**, 15. November. Fest.

3proz. amort. R. 91,10, 3proz. Rente 87,70. 4½proz. Anleihe 105,30, italienische 5proz. R. 94,15, österreichische Goldrente 92½, 4proz. ungar. Goldrente 87⅛, 4proz. Russen 1880 92,50, 4proz. Russen 1889 92,20, 4proz. unif. Egypter 461,87. 4proz. Spanier äussere Anleihe 74⅜, Konv. Türken 17,62½, Türkische Loose 79,25, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 465,00, Franzosen 523,75, Lombarden 287,50, do. Prioritäten 314,00, Banque ottomane 541,25, Banque de Paris 843,75, Banque d'escompte 533,75, Crédit foncier 1310,00. do. mobilier 478,50, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 53,75, do. 5proz. Obligationen 40,00, Rio Tinto Aktien 377,50, Suezkanal Aktien 2330,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16, do. London, kurz 25,21½, Chèques auf London 25,23½, Compt. d'Escompte 665,00.

**Petersburg**, 15. November. Wechsel London 3 Mt. 94,00, do. Berlin 3 M. 46,10, do. Amsterdam 3 Mt. 77,80, do. Paris 37,37½, ½-Imperials 7,59, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 244, do. 1866 (gest.) 223¾, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 99⅜, do. III. do. 99⅜, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4proz. innere Anleihe 83¾, do. 4½% Bodenkred.-Pfandbr. 147¾, Grosse Russ. Eisenb. 240, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien 282, Petersburg. Diskontobank 666, do. intern. Handelsbank 554, do. Privat-Handelsb. 350, Russ. Bank für ausw. Handel 254¾. Warsch. Diskontobank —, Privatdiskont 6.

**London**, 15. November. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97¼, Preuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 93¼, Lombarden 11½, 4proz. Russen von 1889 92½, Conv. Türken 17⅝, Oesterr. Silberrente 73, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 86¼, 4proz. Spanier 74⅛, 5proz. privil. Egypter 102⅜, 4proz. unifiz. do. 91¼, 3proz. garant. do. 100⅞, 4½proz. egypt. Tributanl. 92⅜, Convert. Mexik. 95, Ottomanbank 11⅝, Suezaktien 92, Canada Pacific 75⅞, De-Beers Aktien neue 22½. Platzdiskont 4.

Rio Tinto 14⅞, Rubinen Aktien 1 7/16 % Agio.

Aus der Bank flossen heute 69 000 Pfd. Sterl.

**Newyork**, 15. November. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 28⅛, Erie-Bahn second Bonds 105, Wabash preferred 32⅞, Illinois Centralbahn-Aktien 117½, New-York Centralbahn-Aktien 106½, Central-Pacific Aktien 34⅞, Reading u. Philadelphia Aktien 41¼, Louisville u. Nashville Aktien 86⅞, Lake Shore Aktien 107⅛, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 70⅝.

**New-York**, 14. November. (Schluss-Course). Fest,

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80½, Cable Transfers 4,85½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 72, Central Pacific do. 34¼, Chicago u. North-Western do. 112⅞, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 69¾, Illinois Cent. do. 116½, Lake Shore-Michig. South do. 106⅞, Louisville & Nasville do. 86¾, N.-Y. Lake Erie & Western do. 28⅛, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 104¾, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾, Northern Pacific. Prefered do. 76, Norfolk & Western Preferred do. 69½, Philadelphia & Reading do. 41⅞, St. Louis & San Francisco Pref. do. 55, Union Pacific do. 68⅛, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32⅝.

Geld knapp, für Regierungsbonds 5, für andere Sicherheiten ebenfalls 5 Prozent.

## Fonds- und Aktien-Börse.

**Berlin**, 15. November. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in fester Haltung; die Course setzten fest, aber wenig verändert ein und konnten sich weiterhin gut behaupten und theilweise noch etwas bessern, als dem hervortretenden Deckungsbedarf gegenüber das Angebot sich sehr zurückhaltend zeigte. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar; auch hier entwickelte sich das Geschäft Anfangs sehr ruhig, gewann aber später theilweise etwas grösseren Belang. — Der Kapitalsmarkt erwies sich im Allgemeinen fest sowohl für heimische solide Anlagen, wie für fremde, festen Zins tragende Papiere; 4proz. Reichsanleihe etwas besser; Russische Anleihen und besonders Russische Noten recht fest und belebt. Der Geldstand erschien etwas williger. — Der Privatdiskont wurde mit 4⅞ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien zu etwas besserer Notiz mässig lebhaft, Franzosen und Lombarden fest; Dux-Bodenbach, Warschau-Wien und schweizerische Bahnen etwas besser und lebhafter. — Inländische Eisenbahnaktien durchschnittlich fester und in Mainz-Ludwigshafenern, Lübeck-Büchenern und Ostpreussischer Südbahn lebhafter. — Bankaktien waren fest und ruhig; die spekulativen Devisen, namentlich Diskonto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile, Aktien der Darmstädter und Deutschen Bank lebhafter und unter Schwankungen anziehend. — Industriepapiere fest und vereinzelt lebhafter; Montanwerthe ziemlich belebt und theilweise weiter steigend.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 15. November. Wind: SO. Wetter: Schön.

An der Mehrzahl der auswärtigen Märkte waltete ruhige Festigkeit und das war auch während der ersten Markthälfte im hiesigen Verkehr für fast alle Artikel der Fall; später wurde die Haltung hier und dort matt, vereinzelt sogar geradezu flau.

**Loco-Weizen** schwach offerirt. Der Terminhandel verlief recht wenig belebt. Course waren anfänglich bei mässig guter Kauflust etwas besser, nach deren Befriedigung indess abgeschwächt und am Schlusse kaum anders als gestern.

**Loco-Roggen** im offenen Markte ohne Umsatz. Im Terminverkehr griffen keine nennenswerthen Veränderungen Platz, auch war das Geschäft wenig rege. Nahe Sicht zeigte sich wegen des beständig guten Absatzes effektiver Waare fester als spätere Termine, welche am Schlusse ½ Mark niedriger als gestern notirt war, während November-Dezember in seiner Schlussnotiz keinen Abschlag nachwies.

**Loco-Hafer** etwas matter, Termine durch starke Gewinn-Realisationen gedrückt, schloss zwar einigermaassen befestigt, indess, in diesjährigen Sichten noch immer 1½ M., per Frühjahr ½ M. niedriger.

**Roggenmehl** und **Mais** behauptet.

**Rüböl** verflaute nach festem Beginn trotz höherer auswärtiger Berichte durch umfangreiche Realisationen und schloss per November 1 Mark 20 Pfennige, per November-Dezember und Frühjahr 70 Pfennige schlechter als gestern.

**Spiritus** in effektiver Waare reichlich zugeführt, fand erst zu 30 bis 40 Pfennig ermässigter Notiz Unterkommen bei Fabrikanten. Termine ermatteten deshalb nach vorheriger Festigkeit, schlossen jedoch immer noch eine Kleinigkeit theurer als gestern.

**Weizen** (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 178 bis 193 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 185,5 Mark, bunter polnischer — ex Kahn bezahlt, per diesen Monat 187 bez., per November-Dezember 187—186,5—187 bez., per Dezember —, per April-Mai 195,25—195,00 bez., per Mai-Juni 195,75—193,50 bez., Juni-Juli 196,50—196 bez.

**Roggen** per 1000 kg. Loco fest. Termine behauptet. Gekündigt 1100 Tonnen. Kündigungspreis 170,5 Mark. Loco 166—175 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170,5 M., inländischer —, per diesen Monat —, per November-Dezember und per Dezember-Januar 170,25—170,5 M, bez., per April-Mai 171,25 bis 171,5—171 bezahlt, per Mai-Juni 171 bis 171,25 bis 171 bez.

**Gerste** per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 135—205 Mk. nach Qualität. Futtergerste 137—155 M.

**Hafer** per 1000 Kilogr. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 160 bis 173 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 161,5 Mark, pommerscher und schlesischer mittel bis guter 161 bis 166, feiner 168—171 ab Bahn bez., russischer 164—169 frei Wagen bez., per diesen Monat 161,5 bis 160,75 M. bez., per November-Dezember 161—159,75—160,75 M. bez., per Dezember — bez., per Januar-Februar —, per April-Mai 161,25—161,5 bis 160,75 bez., Mai-Juni —.

**Mais** per 1000 kilogr. Loco. Termine fester. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 129—134 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per November-Dezember — bez., per April-Mai —.

**Erbsen** per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 158—164 M. nach Qualität.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat und per November-Dezember 23,55—23,6 bez., per Dezember-Januar —, per Januar-Februar — bez. per April-Mai 23,85—23,90 bez, per Mai-Juni 24 Mark bez.

**Trockene Kartoffelstärke** per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

**Kartoffelmehl** per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

**Rüböl** per 100 kg. mit Fass. Termine nachgebend. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass 74,2 M. bezahlt. Per diesen Monat 74,5—73,2 M. bez., per November-Dezember 71,4—70,5 bez., per Dezember-Januar 70,5—70,8—69,5 M. bez., per Januar-Februar 69,6 bis 68,5 M. bez., per März-April — bez. per April-Mai 66,5—66,7—65,6 bez., per Mai-Juni —.

**Petroleum.** (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

**Spiritus** per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

**Spiritus** mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 51,3 M. Loco ohne Fass 51,7 M. bez., per diesen Monat — bez., per November-Dezember —, per März-April — M., per April-Mai —.

**Spiritus** mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Wenig verändert. Termine —. Gekündigt 50 000 Liter. Kündigungspreis 31,8 Mark. Loco ohne Fass 32 M. bez., per diesen Monat 31,9—31,8 bez., per November-Dezember 31,6—31,5 bezahlt, per Dezember-Januar —, per Januar-Februar —, per Februar-März —, per April-Mai 32,5—32,7—32,5 M. bez., per Mai-Juni 32,8—33—32,9 bezahlt, per Juni-Juli —, Juli-August —, August-September —.

**Weizenmehl** Nr. 00 26,00—24,00, Nr. 0 24,00—22,5 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

**Roggenmehl** Nr. 0 und 1 23,75—23,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,75 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M., 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M., 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 15.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,30 bz |
| London | 5 | 8 T. | 20,335 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 80,60 bz G. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 170,80 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 214,30 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 214,90 bz |

In Berlin 5. Lombard 6.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | 20,30 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,18 G. |
| Gold-Dollars | 4,1775 G. |
| Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. | 20,365 bz |
| Franz. Not. 100 Francs | 80,65 B. |
| Oestr. Noten 100 fl. | 171,10 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 215,50 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche. Rchsanl. | 4 | 107,60 G. |
| do. do. | 3½ | 101,40 B. |
| Preuss. cons. Anl. | 4 | 106,10 bz G. |
| do. do. | 3½ | 102,30 bz |
| Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62 | 4 | |
| Sts.-Schuld-Sch. | 3½ | 99,90 G. |
| Berl. Stadt-Obl. | 4 | 100,10 G. |
| do. do. neue | 3½ | 100,90 B. |
| Pfandbriefe: Berliner | 5 | 119,30 G. |
| do. | 4½ | 111,60 G. |
| do. | 4 | 106,10 G. |
| do. | 3½ | 100,50 bz G. |
| Cntrl. Ldsch. | 4 | |
| do. do. | 3½ | 100,20 3⅛ 93,90 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 100,90 bz |
| do. | 4 | |
| Ostpreuss. | 3½ | 99,90 G. |
| Pommersch. | 3½ | 100,00 bz G. |
| do. | 4 | |
| Posensche | 4 | 100,75 bz G. |
| do. | 3½ | 99,90 G. |
| Schles. altl. | 3½ | 100,00 G. |
| do. do. | 4 | |
| do. ldsch. Lt A | 3½ | 99,90 G. |
| do. | 4 | |
| do. Lt. C | 4 | 100,50 bz G. |
| do. do. neue | 3½ | 99,90 G. |
| do. do. I. II. | 4 | 100,50 4½ —,— |
| Wstp. Ritter. | 3½ | 100,00 G. |
| do. do. II. | 3½ | 100,00 G. |
| do. neul. II. | 3½ | 100,00 G. |
| Renten: Kur u. Neum. | 4 | 104,10 bz |
| Pommersch. | 4 | 104,10 bz |
| Posensche | 4 | 104,10 bz |
| Preussische | 4 | 104,10 bz |
| Schlesische | 4 | 104,10 bz |
| Bad. Eisenb.-Anl. | 4 | |
| Bayer. Anleihe | 4 | 104,50 bz |
| Brem. Anl. 85, 87. | 3½ | 101,10 G. |
| Hmb. StaatsRent. | 3½ | 101,40 G. |
| do. do. 1886 | 3 | 89,25 bz |
| do. amort. Anl. | 3½ | 100,00 G. |
| Sächs. StaatsAnl. | 4 | |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 93,20 B. |
| Prss. Präm.-Anl. | 3½ | 158,50 G. |
| H. Pr.-Sch. 40 T. | — | 340,00 bz G. |

| | | |
|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anl. | 4 | 143,50 B. |
| Bayr. Präm.-Anl. | 4 | 145,75 bz |
| Brnschw. 20 T.-L. | — | 106,50 B. |
| Cöln-Mind. Pr.-A. | 3½ | 141,90 bz G. |
| Dess. Präm.-Anl. | 3½ | 136,25 G. |
| Hamb. 50 T.-L. | 3 | 149,30 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 135,90 B. |
| Mein. 7 Guld.-L. | — | 27,80 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 136,00 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 90,90 kl. 91,40 |
| do. do. | 4½ | 84,00 kl. 84,00 |
| Bukar. Stadt-Anl. | 5 | 95,80 kl. 95,80 |
| Buen. Air. Gold-A. | 5 | 92,30 kl. 92,30 |
| Chines. Anleihe | 5½ | 112,50 bz |
| Dän. Sts.-Anl. 86. | 3½ | 97,80 bz |
| Egypt. Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 92,25 kl. 92,25 |
| do. do. | 4½ | 100,00 kl. 100,00 |
| do. do. | 5 | 103,90 kl. 103,90 |
| Finnländ. Loose | — | 64,00 G. |
| Griech. Gold.-A. | 5 | 92,90 bz B. |
| Italien. Rente | 5 | 93,25 kl. 93,30 |
| Kopenh. Stadt-A. | 3½ | 97,40 B. |
| Lissab. St.-A. I. II. | 4 | 84,90 kl. 85,20 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 96,20 kl. 97,00 |
| Mosk. Stadt-Anl. | 5 | 61,75 bz B. |
| Norweg. Hyp-Obl | 3½ | 99,30 G. |
| do. Conv. A. 88. | 3 | 87,90 B. |
| Oest. Gold-Rent. | 4 | 93,20 kl. 93,75 |
| do. Papier-Rnt. | 4⅕ | |
| do. do. | 5 | |
| do. Silb.-Rent. | 4⅕ | 72,80 kl. 73,00 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | 117,50 B. |
| do. Kred. 100 (58) | — | 324,00 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 123,00 B. |
| do. 1864er L. | — | 314,00 bz |
| Pester Stadt-A. | 6 | 90,25 kl. 90,70 |
| Poln. Pf.-Br. I-IV. | 5 | 62,90 bz B. |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 57,50 G. |
| Portugies. Anl. do. 1888—89 | 4½ | 98,90 bz G. |
| Raab-Graz. Pr.-A. | 4 | 106,50 bz G. |
| Röm. Stadt-Anl. | 4 | |
| do. II. III. VI. | 4 | 90,00 B. |
| Rum. Staats-Anl. | 8 | —,— kl. 101,50 |
| do. do. Obl. | 6 | 106,50 kl. 106,50 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,10 kl. 101,40 |
| do. do. amort. | 5 | 96,40 kl. 97,00 |
| Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.) | 5 | 108,90 bz B. |
| do. 1862 | 5 | —,— kl. 104,70 |
| cons. 1871 | 5 | —,— kl. —,— |
| do. 1872 | 5 | |
| do. 1873 | 5 | |
| do. 1875 | 4½ | —,— kl. —,— |
| do. 1889 | 4 | 92,40 B. |
| do. 1880 | 5 | 92,90 bz |
| Russ. Goldrente | 6 | 113,80 bz B. |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 102,75 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 65,25 bz G. |
| II. Orient 1878 | 5 | 65,60 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 66,20 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 93,50 kl. 93,50 |
| Poln. Schatz-O. | 4 | 93,60 kl. 88,50 |
| Präm.-Anl. 1864 | 5 | 164,50 G. |
| do. 1866 | 5 | 150,25 G. |
| Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 104,25 G. |
| do. neue | 4½ | 98,25 bz G. |
| Schwedische | 4½ | 101,50 B. |
| Schwed. 1886 | 3½ | 99,50 bz B. |
| do 1888 | 3 | 87,60 bz |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 103,30 G. |
| Serb. Gold-Pfdb. | 5 | 86,60 bz G. |
| do. Rente | 5 | 84,40 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 84,75 bz G. |
| Stockh. Pf. 87 | 4 | 100,10 G. |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | 95,50 bz G. |
| Spanische Schuld | 4 | |
| Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv. | 1 | 17,30 G. |
| do. do. 88 | 5 | 82,00 G. |
| Türk. 400 Frc.-L. | — | 85,50 bz |
| do. Eg. Trib.-Anl. | 4½ | 93,70 kl. 94,00 |
| do. Tabak-Regie | 4 | |
| Ung. Gold-Rente | 4 | 86,10 kl. 88,00 |
| do. Gold-Inv.-A. | 5 | 101,80 bz |
| do. do. do. | 4½ | 99,80 bz |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 82,79 bz G. |
| do. Loose | — | 252,90 bz |
| do. Tem-Beg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅜ | 70,00 bz G. |
| Altenburg-Zeitz | 9 1/15 | 193,10 bz G. |
| Crefelder | 4,2 | 106,25 bz |
| Crefeld-Uerdng. | 1,3 | 57,25 bz |
| Dortm.-Ensch. | 3½ | 94,75 bz G. |
| Eutin-Lübeck | 1 | 44,60 bz G. |
| Frankf.-Güterb. | 4½ | 85,00 bz G. |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | 237,25 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 195,75 bz G. |
| Mainz-Ludwgsh. | 4½ | 124,75 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 3 | 64,60 bz |
| Meckl. Fr. Franz | 6½ | 162,60 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 102,00 bz G. |
| Ostpr. Südbahn | 6 | 94,50 bz G. |
| Saalbahn | 0 | 48,00 bz G. |
| Stargard-Posen | 4½ | 102,90 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 22,30 bz G. |
| Werrabahn | 3 | 94,25 bz |
| Albrechtsbahn | 1 | 23,90 bz B. |
| Aussig-Teplitz | 21 3/7 | 527,00 bz G. |
| Böhm. Nordbahn | 7 | 125,10 bz G. |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | |
| Buschtherader | 7½ | |
| Canada Pacificb. | 3 | 71,80 bz G. |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 228,00 B. |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 80,50 G. |
| Graz-Köflach | 7 | 110,85 G. |
| Kaschau-Od. | 4 | 66,90 bz |
| Kronpr. Rud. | 4⅞ | |
| Lemberg-Cz. | 6⅞ | 99,25 B. |
| Oesterr.-Franz. | 3,70 | |
| do. Lokalb. | 4 | 61,00 bz |
| do. Nordw. | 4½ | 88,80 bz |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 93,50 bz |
| Raab-Oedenb. | 1 | 28,90 B. |
| Reichenbach-P. | 3 81 | |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 55,80 bz |
| Tamin-Land | 0 | 3,80 B. |
| Ungar.-Galiz. | 5 | |
| Baltisch. Eisenb. | 3 | 63,25 bz |
| Donetzbahn | 5 | 97,00 bz G. |
| Ivang. Domb. | 5 | 99,50 bz G. |
| Kursk-Kiew | 5 | 150,00 bz |
| Mosco-Brest | 3 | 63,10 bz |
| Russ. Staatsbahn | 5 | 126,75 bz G. |
| do. Südwest | 7 | 71,00 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Warsch.-Teresp. | 5 | 99,75 bz |
| do. Wiener | 15 | 194,00 bz |
| Weichselbahn | 5 | 67,75 bz |
| Amst.-Rotterd. | 6 1/10 | |
| Gotthardbahn | 6 | |
| Ital. Mittelm. | 5⅘ | 115,25 bz B. |
| Ital. Merid.-Bahn | 7⅕ | |
| Lüttich-Lmb. | 0,45 | 24,75 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 57,10 bz G. |
| Schweiz. Centr. | 5⅗ | 144,30 bz |
| do. Nordost | 4½ | 130,75 G. |
| do. Unionb. | 4½ | 118,25 G. |
| do. Westb. | 0 | 38,00 B. |
| Westsicilian. | 4,34 | |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm.-Colberg. | 4½ | 113,10 bz |
| Breslau-Warsch. | 2½ | 62,10 bz |
| Czakat.-Agr. | | |
| Dux-Bodnb. A. B. | | |
| Paul-Neu-Rupp. | 4½ | |
| Prignitz | 4½ | 104,75 bz |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortmd.-Ensch. | 4½ | 117,50 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 5 | 115,90 B. |
| Mecklenb. Südb. | 4 | 40,30 G. |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 116,50 bz |
| Saalbahn | 5 | 113,75 bz |
| Weimar-Gera | 3⅓ | 98,90 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

| | | |
|---|---|---|
| Brsl. Schw. Frb. H. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876 | | |
| Bresl.-Warsch. | 5 | |
| Mz. Ludwh. 68, 69 | 4 | 102,50 bz G. |
| do. 81 | 4 | 102,50 bz G. |
| Meckl. Fr. Franz | 3½ | |
| Nied.-Märk. III. S. | 4 | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | |
| do. Nieders Zwg. | 3½ | |
| do. (Starg-Pos.) | 4 | |
| Ostpr. Südb. I-IV. | 4½ | 125,00 bz G. |
| Rechte Oderufer | 4 | |
| Albrechtsb. gar. | 5 | 86,20 G. |
| Busch. Gold-Obl. | 4½ | 104,60 G. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 90,20 kl. —,— |
| Dux-Prag G.-Pr. | 5 | 108,10 G. |
| do. | 4 | 101,00 B. |
| Franz-Josefbahn | 4 | 83,40 bz G. |
| Gal. K. Ludwgb. g. | 4½ | 85,10 G. |
| do. do. 1882 | 4½ | |
| Kasch.-Oderb. g. | 5 | 87,30 bz |
| do Gold-Pr. g. | 4 | 97,30 G. |
| Kronpr. Rudolfb. | 4 | 80,80 G. |
| do. Salzkammerg | 4 | 100,20 bz G. |
| Lemb. Czern. stfr. | 4 | 76,70 G. |
| do. do. stpfl. | 4 | |
| Oest. Stb. alte, g. | 3 | 83,25 bz B. |
| do. Staats- I. II. | 5 | 106,25 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 100,50 B. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 81,50 G. |
| do. Nordwestb. | 5 | 91,60 bz B. |
| do. NdwB. G.-Pr. | 5 | 106,70 G. |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | |
| Raab-Oedenburger Gold-Pr. | 3 | 70,00 bz G. |

| | | |
|---|---|---|
| Reichenb.-Prior. (SNV) | 5 | |
| do. Gold-Prior. | 5 | |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 62,40 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 101,70 B. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 97,50 bz |
| Chark.-Asow gar | 5 | |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 100,90 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 96,96 bz G. |
| Kozlow-Woron. | 5 | 99,80 kl. —,— |
| Kursk-Chark. g. | 5 | 88,40 bz |
| do. Chark. As. (O) | 5 | |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 88,40 bz |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 89,10 G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 94,10 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | 63,90 bz G. |
| do. Kursk gar. | 4 | 86,40 bz |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 91,75 G. |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,75 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 90,40 B. |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 89,10 G. |
| Rjaschk-Morcz. g | 5 | 99,80 bz |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 90,50 kl. 86,50 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 100,10 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 90,50 G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 73,60 kl. 74,00 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 100,30 kl. 100,60 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 101,20 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 89,50 G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 85,25 bz |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 57,75 kl. 57,75 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85,30 bz G. |
| do. Lit. B. | 5 | 83,70 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 62,30 kl. 62,60 |
| Central-Pacific | 6 | 111,00 G. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | 99,25 G. |
| Manitoba | 4½ | 97,90 G. |
| Northern Pacific | 6 | 110,50 bz |
| San Louis-Francisco | 6 | 113,50 G. |
| Southern Pacific | 6 | 112,40 G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 97,50 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 112,75 bz G |
| do. do. II. | 3½ | 108,60 bz G |
| do. do. III. abg. | 3½ | 99,25 bz G |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 99,50 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 96,10 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 110,50 bz G |
| do. do. | 4 | 101,00 bz G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 100,90 bz |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 98,40 bz |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 102,00 bz |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 134,70 bz |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 111,50 G. |
| do. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 107,00 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 114,70 B. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 110,60 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,75 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 110) | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,70 bz |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,20 bz |
| do. do. kündb. | 4 | |
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 98,10 bz |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 101,50 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 93,50 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 100,10 G. |
| do. do. do. | 4 | 100,60 G. |
| do. do. do. | 3½ | 98,40 G. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 102,75 G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,60 G. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 106,00 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 101,00 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 98,50 G. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | 3⅜ | 79,90 bz |
| Berl. Cassenver. | 5½ | 132,60 G. |
| do. Handelsges. | 10 | 192,25 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 141,60 bz |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 295,25 G. |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 167,90 B. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6⅓ | 114,40 bz |
| do. Wechslerbk. | 6 | 111,75 bz |
| Danz. Privatbank | 8¼ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 174,50 bz |
| do do. junge | 9 | 169,00 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 170,70 bz G. |
| do Genossensch | 7½ | 134,75 bz G. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt. | 6½ | 113,10 G. |
| Disc.-Command. | 12 | 237,90 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 171,25 bz G. |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 85,00 j. 93,30 |
| Internat. Bank | — | 127,25 bz G. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 107,40 bz B. |
| Leipziger Credit | 10 | 200,75 bz B. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 4 9/10 | |
| Maklerbank | 8 | 125,50 bz |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 132,90 B. |
| Meininger Hyp.-Bank 40 pCt. | 5 | 103,00 B. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 114,10 bz G. |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 144,50 bz G. |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 84,50 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 166,00 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | 173,60 bz |
| do. Intern. Bk. | 12⅖ | 144,30 bz G. |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 117,60 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6⅓ | 120,30 bz G. |
| do. Cnt-Bd. 50 pCt | 9½ | 151,50 B. |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 125,75 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 115,50 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 586,00 etbz G. |
| do. Leihhaus | 0 | 71,75 bz |
| Reichsbank | 5,40 | 133,75 bz |
| Russische Bank | 0 | 64,60 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 139,50 bz G. |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | 76,50 bz G. |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 217,00 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 149,00 bz G. |
| Bauges. Berl.-Charl. | 1 | 140,00 bz G. |
| Bauges. City St.-Pr. | 2 | 94,50 bz G. |
| Bauges. Dtsche. Bau | 7 | 115,00 bz G. |
| Bauges. Hann. St.-P. | 6 | 111,50 G. |
| Bauges. Humb. | 7 | 145,00 bz G. |
| Moabit | 6 | 140,00 B. |
| Passage | 3 | 98,25 G. |
| U. d. Linden | 0 | 35,00 G. |
| Berl. Elektr.-W. | 8 | 293,00 G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 98,00 bz B. |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 125,00 B. |
| Ahrens Br., Mbt. | — | 91,75 bz G. |
| Berlin. Bock-Br. | — | 98,00 bz G. |
| Schultheiss-Br. | 15 | 270,75 G. |
| Breslauer Oelw. | 5½ | 94,50 G. |
| Deutsche Asph. | 3½ | 88,75 G. |
| Dynamit Trust | 8½ | 163,00 bz G. |
| Erdmannsd. Sp. | 6 | 110,25 bz G. |
| Glauz. Zucker | 7½ | 109,50 G. |
| Gummi Harburg-Wien | — | 274,00 bz G. |
| do. Schwanitz | 12 | 199,00 bz G. |
| do. Voigt-Winde | 6 | 137,50 bz G. |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 111,25 bz G. |
| Hemmoor Cem. | 12 | 166,00 bz G. |
| Köhlmann Strk. | — | |
| Körbisdf. Zucker | 5 | 106,30 bz G. |
| Löwe & Co. | 15 | 341,50 bz G. |
| Bresl. Linke | 9 | 181,00 bz G. |
| do. Hofm. | 9 | 183,90 bz B. |
| Germ.-Vrz.-Akt. | — | 153,90 bz G. |
| Görlitz cv. | 10 | 156,00 bz G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 173,10 bz |
| Grusonwrk. | — | 193,25 bz G. |
| Schwarzkopff | 14 | 282,00 etbz G. |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 162,10 G. |
| Sudenburg | 16 | 355,00 G. |
| Oberschl. Cham. | 10 | |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 141,00 j. 136,50 |
| Oppeln. Cem.-F. | 6 | 127,60 bz G. |
| do. (Giesel) | 12 | 156,50 bz B. |
| Gr. Berl. Pferdeb | 12½ | 268,50 bz G. |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | 144,00 B. |
| Potsd. cv. Pfdrb. | 7½ | 128,00 a 45,00 |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zucker | 8½ | 118,75 G. |
| Schles. Cement. | 18½ | 205,10 bz G. |
| Stett. Bred. Cem. | 15 | 179,90 G. |
| do. Chamott. | 30 | 407,50 bz |
| Bergw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 173,00 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 125,25 bz G. |
| Bismarckhütte | 14 | 227,10 bz G. |
| Boch. Gussst.-F. | 12½ | 231,50 bz |
| Donnersmarck | 3 | 86,25 bz G. |
| Dortm. St.-Pr. A. | 3 | 130,50 bz |
| Gelsenkirchen | 6 | 194,50 bz G. |
| Hibernia | 7½ | 211,90 bz |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 6 | 127,00 bz G. |
| Inowraclaw. Salz | 0 | 49,50 B. |
| König u. Laura | 6½ | 170,00 bz G. |
| Lauchham. cv. | 7 | 163,00 a 129,70 |
| Louise Tief St. Pr. | 7⅓ | 177,60 bz |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 115,90 G. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 205,50 j. 200,00 |
| Redenh. St. Pr. | 9 | 137,00 bz G. |
| Riebeck. Mont. | 11 | 190,25 bz G. |
| Schles. Kohlw. | — | 72,25 bz G. |
| do. Zinkhütten | 9 | 200,25 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 200,10 bz G. |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 77,10 bz G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 143,20 bz B. |
| Tarnowitz cv. | 0 | 32,60 bz G. |
| do. do. St Pr. | 6 | 109,00 bz G. |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen